

Jaina Sutras, Teil II (SBE22) , übersetzt in Englisch von Hermann Jacobi, [1884 a.D.], at sacred-texts.com
In Deutsch von AΩ [2009 a.D.]

SEITE 185 [Absatz geht weiter]

ÂKÂRÂNGA SÛTRA.

Zweites Buch.

Zweiter Teil.

Zwölfte Vorlesung,

genannt

VORLESUNG über FARBEN¹.

Wenn ein Mönch oder eine Nonne verschiedenen Farben (oder Formen) sehen, nämlich in Kränzen, dekorierten Bilder, Puppen, Kleidung², Holzarbeiten, Stuckaturen, Gemälde, Juwelen, Elfenbein-Arbeiten, Kordeln, Blatt-Schneiden, sollten sie nicht um des Erfreuens des Auges willen beschliessen zu gehen, wo sie verschiedene Farben (oder Formen) sehen werden. Alles das ist gesagt worden,

SEITE 186

im letzten Kapitel mit Bezug auf die Klänge soll hier im Hinblick auf Farben (oder Formen) wiederholt werden, nur die Passagen über die Musik sind weggelassen zu werden. (1)

Ende der zwölften Vorlesung, der FÜNFTEN VORLESUNG der so genannten "SIEBEN VORLESUNGEN“, genannt VORLESUNG über FARBEN

nächste [SEITE 186b](#) [Fortsetzung]
PFLEGE.

Dreizehnte Vorlesung, genannt MEDIZINISCHE

¹ Titel gewählt nach eigenem Gutdünken [5. der sieben Vorlesungen AΩ]

² ich haben die letzten vier Worte, *gamthimâni*, *vedhimâni*, *pûrimâni*, *samghâtimâni*, nach dem Kommentar übersetzt. Später werde sie übersetzen Girlanden, Bänder, Halstücher und Schärpen.